



TIPPS
UND
EMPFEHLUNGEN

KÜNSTLICHE
SAUGER

IN LIEBE STILLEN

Stillberatung und Stillbegleitung

Sabrina Grabow

RISIKEN VON KÜNSTLICHEN SAUGERN



WAS SIND KÜNSTLICHE SAUGER:

- Künstliche Beruhigungssauger: Schnuller
- Flaschen, egal welcher Aufsatz
- Strohhalm
- Schnabeltassen
- Trinklernbecher (wie der Magic Cup)
- Fruchtsauger
- Stillhütchen
- Beißringe (kann zum Beißen an der Brust führen)

Alles, woran dein Kind Saugbewegungen machen muss, um sich zu beruhigen, zu essen oder zu trinken.

RISIKEN:

Nicht alles tritt bei jedem Kind auf, bei manchen "geht es auch gut". Dennoch ist es wichtig, darüber aufzuklären. Es mag sich wie eine große Herausforderung anfühlen, ein Baby ohne Schnuller großzuziehen, da doch heutzutage Schnuller kaum noch wegzudenken sind. Aber die Natur hat sich schon was dabei gedacht, dass uns Brüste gewachsen sind und keine Plastknippel. ;-) Zusammenfassung der wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die negativen Aspekte des Einsatzes von Schnullern in der Kindergesundheit. Nachzulesen in den unten angegebenen Quellen.

Stillen: Saugverwirrung (s.u.), frühzeitiges Abstillen (vor 2 Jahren)

Saugen und Schlucken: Nicht-nutritives (nicht-ernährendes) Saugen kann beim Säugling zu neuronaler Sättigung führen, Muskeln lernen ein falsches Saugmuster

Saugverwirrung: "Brustanschreiphase", schläfriges Baby, anatomische „Unpassenheit“ zum kindlichen Mund, Schnuller können sich nicht anpassen, es gibt keine wissenschaftlichen Studien, die belegen, dass "kieferorthopädische Schnuller" vor einer Saugverwirrung schützen

Kauen/Gebiss: Bei Nutzung von mindestens 6 Monaten kann die Qualität der Kaufunktion beeinträchtigt sein. Die Verwendung von künstlichen Saugern kann Zahnfehlstellungen hervorrufen und/oder verstärken. Der Einsatz unzureichender Muskelkraft führt zu funktionellen Veränderungen. Bei einer Nutzung von mehr als 3 Jahren: Signifikante Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, dass die Person Fehlstellungen wie einen offenen Biss und Kreuzbiss aufweist.

Die Atmung: Das Atemmuster (Nasen- oder Mundatmung) wird direkt durch das Stillen oder die Verwendung von künstlichen Saugern negativ beeinflusst

Sprache: Die Verwendung des Schnullers verändert die Mundhöhle, schränkt die Nachahmung von Lauten und Aussprechen von Wörtern ein, was zu einer verzerrten Aussprache führt.

Immunologische, physikalische und chemische Sicherheit: Hygienisch gesehen sind Schnuller potenziell gefährlich durch das mögliche Verschlucken von Kleinteilen. Durch mangelnde Hygiene (auch unbewusst) sind Schnuller potenzielle Infektionsüberträger für Krankheiten wie: Pilzkrankungen, Atemwegsinfektionen, Mittelohrentzündung, Erbrechen, Fieber, Durchfall und Koliken.

Orale Süchte im Erwachsenenalter: Es ist zu beobachten, dass eine verlängerte Verwendung des Schnullers in der Kindheit im Erwachsenenalter durch folgendes ersetzt werden kann: Rauchen, übermäßiges Essen oder andere zwanghafte Störungen.



Quellen:

[Quelle 1](#) [Quelle 2](#) [Quelle 3](#) [Quelle 4](#) [Quelle 5](#)

SAUGERENTWÖHNUNG:

Eine Saugerentwöhnung ist eine individuelle Sache, bei der ich idR eine Beratung empfehle. Schreibe mir gerne eine E-Mail über das Kontaktformular und wir machen einen Termin aus.

[Folge mir gerne auf Instagram!](#)

WWW.INLIEBESTILLEN.DE